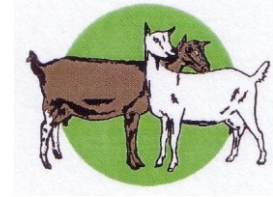




Landesverband  
Thüringer Ziegenzüchter e.V.  
Am Johannishof 3  
99085 Erfurt

E-Mail:  
[lv@thueringer-ziegen.de](mailto:lv@thueringer-ziegen.de)  
[www.thueringer-ziegen.de](http://www.thueringer-ziegen.de)  
[www.thueringerwaldziege.de](http://www.thueringerwaldziege.de)



Tel.:  
0361 74980713  
0361 74980711  
Fax:  
0361 74980718

## Rundschreiben 4/2014

Liebe Mitglieder und Freunde,

„Bock auf Ziege“ war nicht nur das Motto des Verbandes zu den diesjährigen Grünen Tagen in Erfurt, sondern die Antriebskraft für die schwierigen Aufgaben, die es 2014 zu lösen galt. Es war ein Jahr voller Turbulenzen. Die Sparmaßnahmen im Land gehen auch nicht an unserem Verband vorbei. Dazu kamen personelle Veränderungen und die Übernahme der Durchführung der Leistungsprüfung.

### Informationen aus der Züchtertagung

Am 15. November fand die diesjährige Züchtertagung statt. Sie war wie gewohnt gut besucht. Erfreulich war die sachliche und rege Diskussion der Züchter zur Kör- und Prämierungsveranstaltung in Wersdorf. Es wurden zahlreiche Vorschläge zur weiteren Gestaltung dieser Veranstaltung in den nächsten Jahren geäußert.

Ein zusammenfassender Überblick über tiergesundheitsliche Themen wurde von Herr Dr. Moog gegeben. Er informierte weiterhin über aktuelle Tierschutzindikatoren bei der Ziegenhaltung und stellte ein Dokument zur Eigenkontrolle vor.

Im Oktober 2014 wurde die Schaf- und Ziegenkasse bei der Thüringer Tierseuchenkasse zusammengeschlossen. Grund dafür waren fehlende Rücklagen, so dass es im Seuchenfall Probleme bei der Entschädigung großer Ziegenbetriebe gegeben hätte.

Aus den Reihen der Burenziegenzüchter kam der Wunsch, weiter in der Zuchtkooperation mitzuarbeiten, da für ihre Rasse Interesse am Standort Butzbach besteht.

Kritik gab es an der differenzierten Betrachtungsweise von Körpermerkmalen auf Bundesebene, hier auch speziell die Fleischziegen betreffend. Weiterhin wurde das Problem Nachkörung und die damit verbundene Dokumentation auf den Zuchtunterlagen besprochen.

**Bevor das Zuchtjahr 2014 zu Ende geht, sollten alle Züchter noch einmal ihre Bestände aktualisieren.** Nutzer des Herdbuchprogrammes OviCap können es direkt dort tun, alle anderen melden ihre Veränderung in der Geschäftsstelle in Erfurt. Die Zahl der weiblichen Zuchttiere am Stichtag 31.12.14 ist Berechnungsgrundlage für VIT-Verden an unseren Landesverband.

**Erinnern möchten wir alle Züchter an die Erstellung des Deckregisters bis spätestens vier Monate nach der Bedeckung bzw. der Zuteilung des Bockes zur Deckgruppe.**

### Änderung im Bestell- und Abgabeverfahren der Ohrmarken

Ab 01. Januar 2015 gibt es auch eine grundlegende Änderung im Bestell und Abgabeverfahren der Ohrmarken für Ziegen und Schafe in Thüringen. Zu diesem Thema wer-

den/wurden sie bereits direkt vom Ministerium für Soziales ausführlich informiert. Sollten sie weitere Fragen haben, können sie sich an die Geschäftsstelle wenden oder direkt an den TVL e.V., der zukünftig für die Bestellung und Ausgabe zuständig ist.

**Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung in der Tierzucht e.V. (TVL)**  
**Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt**  
**E-Mail: [Kennzeichnung@tvlev.de](mailto:Kennzeichnung@tvlev.de)**  
**Telefon: 0361 749770. Fax: 03641 622315**

### **Einführung der linearen Beschreibung**

Die **lineare Beschreibung** soll zukünftig bundesweit bei allen Milchziegen angewendet werden. In Thüringen hat man damit bereits angefangen (Ziegenhof Eichelborn, Ziegenhof Peter). Allerdings ist das System noch nicht ausgereift (Messgenauigkeit?!) und es bedarf einer bundesweiten Schulung. Nähere Informationen zu dem Thema wird es zur Mitgliederversammlung 2015 geben.

### **Mitgliederinformationen**

Im letzten Rundbrief wurde bereits informiert, dass Nadine Jolk seit August ein Praktikum im Verband absolviert und ein neues Mitgliederprogramm aufgebaut hat. Inzwischen wurden alle Mitgliederdaten in das neue Programm übertragen und die Arbeit ist deutlich effektiver geworden – nicht zuletzt durch das Versenden von E-Mails. Daher würden wir uns freuen, wenn sich diejenigen, die auch eine E-Mail-Adresse haben, im Verband telefonisch oder gleich per E-Mail melden, damit die Adresse aufgenommen werden kann. Zukünftig können dann auch neben den regulären Rundbriefen Informationen einfach und schnell per E-Mail weitergeleitet werden.

**Regina Brückner** hat den Verband durch ihre fachlich fundamentierte und tatkräftige Arbeitsweise nach dem Weggang von Petra Müller vier Jahre züchterisch begleitet. Auch ihr freundliches Wesen haben sicher alle zu schätzen gewusst. Allerdings wird Regina Brückner ab **Januar 2015** die Verbandstür nicht mehr öffnen, da sie in den Vorruhestand eintritt. **Vorstand und Beirat danken Frau Brückner sehr herzlich für ihre engagierte Arbeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.**



Regina Brückner



Nadine Jolk

Nadine Jolk wird künftig die Aufgaben im Verband wahrnehmen und hofft auf Verständnis und Mithilfe, wenn es einmal nicht gleich so klappen sollte, wie man es sich vorgestellt hat.

Nadine Jolk hat den Verband auch in Wersdorf und zu den Grünen Tagen schon tatkräftig unterstützt und sich sehr über die ersten freundlichen Kontakte mit einigen Mitgliedern gefreut. **Des Weiteren ist sie im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft Ansprechpartner für das Projekt "Tierbezogene Indikatoren zur Optimierung der Tiergesundheit und des Tierwohls in der Milchziegenhaltung - "Stable Schools" als innovatives Beratungskonzept in der Milchziegenhaltung".** Dieses wird in Kooperation mit der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Bioland Beratung und dem Thünen-Institut für Ökologischen Landbau durchgeführt. **Die Ziele des Projekts sind: Beratung für Milchziegenhalter, Erprobung und Umsetzung eines neuen Beratungskonzepts („Stable School“), Wissens- und Erfahrungsaustausch und Bewertung von Tiergesundheit, Management und Haltung für alle teilnehmenden Betriebe.**

Erfreulicherweise haben sich schon einige angeschriebene Thüringer Betriebe angemeldet. Dennoch wurde in der letzten Telefonkonferenz der Projektpartner die Anmeldefrist bis 24.12.2014 verlängert. Bei Fragen zum Projekt steht Nadine Jolk gerne zur Verfügung.

Für diejenigen, die sie bis jetzt noch nicht persönlich kennen gelernt haben, gibt es im Folgenden einen kleinen **Steckbrief** ihres bisherigen Werdegangs:

- geb. 21.02.1989 in Magdeburg
- Juli 2007 Abitur
- August 2007 bis August 2008, Freiwilliges Ökologisches Jahr auf dem Bio-Ziegenhof in Ummendorf
- Studium der Agrarwissenschaften an der Martin- Luther -Universität Halle-Wittenberg
- **Abschluss Master of Science – Agrarwissenschaften**, Thema der Masterarbeit: Schätzung genetischer Parameter für ausgewählte Leistungsmerkmale der Milchziege in großbetrieblicher Haltung
- 01. Januar bis 31. Juli 2014, Herdenmanagerin bei Caprini Agrar GbR, Nedlitz
- 01. August bis 30. November 2014, Praktikum Landesverband Thüringer Ziegenzüchter
- seit 01. Dezember 2014, teilzeitbeschäftigt beim Landesverband Thüringer Ziegenzüchter

Nadine Jolk weist also schon einige Erfahrungen auf dem Gebiet unserer „meckernden Vierbeiner“ auf und der Vorstand hat einiges geleistet, um diese Lösung auf den Weg zu bringen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden. Ab Januar übernimmt Nadine Jolk dann auch stundenweise (ein Drittel der wöchentlichen Arbeitszeit) Aufgaben im Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V., da dieser die Anstellung finanziell mit unterstützt.

Dadurch wird sie nicht täglich in der Geschäftsstelle sein. Bei dringenden Angelegenheiten besteht die Möglichkeit der Kontaktaufnahme über E-Mail. **Montags können sie Nadine Jolk auch direkt in der Geschäftsstelle erreichen.**

#### **Neues Verbandskonto**

**Ab sofort verfügt der Landesverband über ein neues Konto.** Daher sollen alle zukünftigen Überweisungen (sofern keine Einzugsermächtigung vorliegt) auf folgendes Konto getätigt werden:

**Deutsche Kreditbank**  
**IBAN: DE 31 1203 0000 1020 2031 86**  
**BIC: BYLADEM1001**

#### **Mitgliedsbeitrag**

Der **Mitgliedsbeitrag** wird ab 2015 immer zum **15. April** fällig und dann auch bei erteilter Einzugsermächtigung von dem angegebenen Konto des Mitglieds eingezogen. Für alle anderen Mitglieder wird der Betrag dann zum Fälligkeitstermin in Rechnung gestellt.

## Zurück- und vorausgeschaut

### Grüne Tage 2014

Die Grünen Tage Thüringen haben in diesem Jahr deutlich mehr Besucher auf das Erfurter Messegelände gezogen. Zu der Landwirtschaftsschau kamen laut Veranstalter 28.500 Gäste (ein Plus von 14 Prozent). Wie anfangs bereits erwähnt, war das diesjährige Motto „Bock auf Ziege – was man zur Ziegenhaltung wissen sollte“. Mit diesem Motto wollte der Verband alle ansprechen, die Interesse an der Tierart Ziege haben, Ziegen züchten oder einfach nur halten wollen oder schon immer mal wissen wollten, was es mit den Glöckchen der Ziegen auf sich hat.

Dazu hatte der Verband mit Unterstützung von Regina Brückner, Nadine Jolk, Gerhard Schuh, Frank Stachelrodt, Heino Siegel und Stefan Norbey ein Programm vorbereitet. Dieses wurde an zwei Tagen im kleinen Tierschauring vorgestellt. Anfangs bestanden noch Zweifel, ob die Besucher Interesse daran zeigen würden. Umso mehr freuten wir uns, dass sich die Besucher aktiv beteiligten und so auch ihre Fragen zum Thema Ziegen und Ziegenhaltung stellten.

Des Weiteren wurde ein kleiner Rassewettbewerb für die Burenziegen und Thüringer Wald Ziegen ausgerichtet. Wer wissen wollte, wie zum Beispiel eine Angoraziege oder Walliser Schwarzhalsziege aussieht, konnte dieses dank der Rassedemonstration erfahren.

Die Besucher konnten dieses Jahr zum ersten Mal eigenen Ziegenkäse herstellen. Einen Einblick in die Verarbeitung von köstlicher Ziegenmilch und in die Kunst des KäSENS erhielt man vom Team des Ziegenhofs Peter.

Der Informationsstand des Landesverbandes war an allen drei Tagen immer gut besucht und es ist erfreulicherweise gelungen, auch neue Mitglieder für den Verband zu werben. An dieser Stelle begrüßen wir alle neuen Mitglieder noch einmal ganz herzlich. Des Weiteren möchten wir uns bei allen bedanken, die den Verband zu den Grünen Tagen tatkräftig unterstützt haben.

### Thüringer Käsemarkt 2014

#### **Alles Käse, oder? - ein kurzer Rückblick auf die Entstehungsgeschichte**

#### **Interessengemeinschaft Thüringer Direktvermarkter Milch**

**2005 nahm eine Idee Gestalt an.** Es war dringend notwendig, eine **Plattform für die Thüringer Direktvermarkter Milch** zu bilden. Im November 2005 wurde mit Unterstützung des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft und der Landesvereinigung Thüringer Milch ein mögliches Konzept erstellt.

Bereits im **Januar 2006** wurde auf ausschließliche Initiative der Thüringer Direktvermarkter Milch die gleichnamige Interessengemeinschaft gegründet, ein Zusammenschluss auf Eigeninitiative, ohne Eintragung im Vereinsregister, Vorstand, Beiträge und finanzielle Unterstützung, einzig allein mit dem Ziel, sich untereinander kennen zu lernen und in einen fachlichen Erfahrungsaustausch zu treten. **Das Experiment glückte** und eine bis heute erfolgreiche Arbeit, koordiniert von **Karin Weng, Käsespezialitäten Karin Weng, Schönhagen, und Dr. Katja Peter, Ziegenhof Greußen**, nahmen ihren Anfang. Während des nun fast 10-jährigen Bestehens der Interessengemeinschaft kamen weitere Partner hinzu, besonders sei der Bundesverband für handwerkliche Milchverarbeitung im ökologische Landbau e.V., (VHM) genannt.

Inzwischen erreichte die Direktvermarkter die Information (Beschluss der letzten Beratung), dass **ab 2015 Constanze Kochlett, Landhof „Am Ziegenried“ GmbH, Dorsdorf, den Stafelstab** von den bisherigen Koordinatorinnen übernimmt und den Erfolgsweg der Interessengemeinschaft fortführt. 2011 wurde der Landhof „Am Ziegenried“ gegründet, hält

Milchschafe und betreibt eine eigene Käserei mit angeschlossenem Hofladen und Café.

**Karin Weng und Katja Peter gilt herzlicher Dank für die erfolgreiche Arbeit und Constanze Kochlett, [www.landhof-ziegenried.de](http://www.landhof-ziegenried.de), beste Wünsche für einen guten Start.**

**Wie stellen wir uns als Interessengemeinschaft gemeinsam dar?**

**Diese Frage nach Gemeinsamkeit** stellte sich zunehmend in den Treffen und Gesprächen untereinander. Wie werden wir in **unserer Gesamtheit** über die Hofläden und die regionalen Märkte hinaus **wirksam**?

In einigen Bundesländern wurden bereits Käsemärkte ins Leben gerufen, weshalb sollte das nicht auch in Thüringen gelingen. Schnell wurde als Partner das Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden gefunden, nahezu ideal mit der malerischen Kulisse „Am Eichenberg“. Bereits der 1. Thüringer Käsemarkt im September 2009 war ein Erfolg, der so nicht erwartet wurde. Inzwischen ist der Thüringer Käsemarkt aus Thüringens Marktkultur nicht wegzudenken. **Das Tor nach draußen war gefunden.** Die Besucherzahlen und die Beliebtheit des Thüringer Käsemarktes sprechen für sich.

**2015, und diese Information für alle treuen Besucher und die es noch werden wollen, wird der Thüringer Käsemarkt bereits am 10. Mai in Hohenfelden stattfinden. Erzählen sie es weiter.**

**Zum guten Schluss allen Dank,** die zum diesjährigen, wiederum erfolgreichen, Käsemarkt mit vielfältigen Initiativen beigetragen haben.

**Start ins neue Jahr mit den aktuellen Terminen 2015 im Anschluss**

Bitte beachten sie die Änderung des Termins unserer **Mitgliederversammlung aufgrund einer Terminüberschneidung. Die Mitgliederversammlung wird auf den 14. März 2015** verlegt.

Die **Lehrfahrt findet vom 24. bis 26. April 2015** statt und wird uns nach Baden-Württemberg führen. **Bitte melden Sie sich bis 15. Februar 2015 in der Geschäftsstelle.** Näheres kann derzeit noch nicht bekannt gegeben werden, aber wir versprechen, dass es wie gewohnt eine interessante Fahrt werden wird.

Ganz besonders freuen wir uns, dass uns die Eintagesfahrt im kommenden Jahr in die Burgmühle Haina führen wird.

**Liebe Mitglieder und Freunde,**

wir danken Ihnen für die Unterstützung unserer Arbeit im Jahr 2014 und hoffen, dass ihre Mithilfe uns auch im kommenden Jahr zuteil werden wird.

Wir wünschen Ihnen **EinZIEgartige Weihnachten und jede Menge Bock auf Ziege auch im Jahr 2015.**

**Erfurt im Dezember 2014**

**Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e.V.  
Vorstand, Beirat und Zuchtleitung**

## Veranstaltungen 2015

### Verbandsorganisation

Mitgliederversammlung	Bösleben	14.03.
Tagung zur Schaf- und Ziegengesundheit	Bösleben	24.09.

### Regionale Informationsveranstaltungen

Thüringen Ost	Moßbach	03.11.
Thüringen Mitte	Walschleben	05.11.
Thüringen Süd	Walldorf	12.11.
Thüringen Nord	Ebeleben	19.11.

### Züchterveranstaltungen

Züchtertreffen TWZ	Ziegenhof Greußen	07.06.
Prämierungsveranstaltung	Wersdorf	15.08.
Züchtertagung	Erfurt	14.11.

### Exkursionen

Lehrfahrt	Baden-Württemberg	24.-26.04.
Ein-Tages-Fahrt	Burgmühle Haina	27.06.

### Zentrale Veranstaltungen

Auktion Zuchtkooperation	Butzbach/Hessen	01.08.
--------------------------	-----------------	--------

### Offene Höfe

Hoffest u. Mühlentag	Ziegenhof Greußen	25.05
Hoffest	Ziegenhof Eichelborn	25.07
Hoffest	Ziegenalm Sophienhof	05.09.

### Thüringer Käsemarkt

Hohenfelden	10.05.
-------------	--------

### Thüringer Schäfertag

Hohenfelden	01.08
-------------	-------